

WeTex – Weiterbildung für die Zukunftsbranche Textil ... zwischen Tradition und Aufbruch ...

Dieses Projekt wird finanziert durch:



Europäische Union



gefördert durch: *ESF und kofinanziert durch den Freistaat Sachsen*

Laufzeit des Projektes: *05.01.2011 – 21.12.2011*

Projekträger: *LEB im Freistaat Sachsen e.V., Schnorrstraße 70, 01069 Dresden*

ggf. Projektpartner: *Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V., verschiedene Unternehmen der Branche*

Projekthalt:

Das Erzgebirgsvorland und das Erzgebirge sind traditionelle Standorte der Textilindustrie. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die ostdeutsche Textil- & Bekleidungsindustrie von der Massenproduktion zur Hightech-Industrie entwickelt. Für die Beschäftigten hat sich durch den Wandel zur Hochtechnologie-Branche im Berufsprofil Wesentliches verändert, d. h. dass der frühere Ausbildungsberuf "Textilfacharbeiter" ohne Anpassungsqualifizierung für eine Neubeschäftigung entsprechend den aktuell gestiegenen Anforderungen in der Textil- & Bekleidungsindustrie nicht mehr genügt.

Die Qualifizierung bietet für alle Interessierten ein umfangreiches Wissen sowie nach Abschluss ein breites Einsatzfeld in verschiedenen Feldern der textilen Verarbeitung und artverwandten Beschäftigungen.

Das Projekt wurde in Anlehnung an das Berufsbild zum Modennäher/ -schneider konzipiert.

Kompetenzfeststellung

Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Sozialversicherung, Profilstellung, Stärken- und Schwächenanalyse, Medienkompetenz und Schlüsselqualifikationen

Fachtheoretische Ausbildung

Auszüge der Wirtschaftskunde, Berufsgrundkenntnisse, EDV Grundlagen mit MS Office 2007, Organisation in der Textilbranche, fachbezogene Berechnungen und Gestaltungen, Textile Werkstoffe, Maschinen und Verfahren, Stile, Qualitätssicherung

Fachpraktische Ausbildung

Arbeitsvorbereitung, Be- und Verarbeitung textiler Werkstoffe, Zuschneiden und Stanzen, Ausführen von Näharbeiten, Fertigen von textilen Artikeln, Kollektions- und Serienfertigung, Behandlung mit Wärme und Druck, Pflege und Instandhaltung von Arbeitsgeräten, Eingangskontrolle und Lagerhaltung von Werkstoffen und Zubehör, Qualitätssicherung

Praktikum, Arbeitserfahrung

Projektziele:

*Die Qualifizierung wurde unter Berücksichtigung der aktuellen **arbeitsmarkt-politischen Situation** in der Region Mittleres Erzgebirge entwickelt und dient als Beispiel für die Integration von langzeitarbeitslosen Frauen über 50 Jahre in den regionalen Arbeitsmarkt.*

Die Nachhaltigkeit des Projektes kommt darin zum Ausdruck, dass die Mehrzahl der Teilnehmerinnen dazu befähigt werden, in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden zu können. Somit kann davon ausgegangen werden, dass für die Teilnehmerinnen eine soziale und finanzielle Integration erfolgt.

Die Ein- und Anbindung an Institutionen, Kooperationspartner und des bestehenden Netzwerkes usw. dient dem Fortbestand der Strukturen über die Projektlaufzeit hinaus.

Diese Maßnahme am traditionellen Textilstandort Pockau kann perspektivisch eine gute Basis für weitere Projekte und Qualifizierungen in der sich weiter innovativ entwickelnden Textilbranche bilden und einen wesentlichen Beitrag zur Bereitstellung von qualifiziertem Personal für Branchenunternehmen der Region leisten.

Zielgruppe: *Teilnehmer sind interessierte Frauen, welche das 50. Lebensjahr vollendet haben.*

Dabei handelt es sich insbesondere um Frauen, welche langzeitarbeitslos gem. § 18 SGB III oder arbeitslos gem.

§ 16 SGB III sind, berufliche oder persönliche Vermittlungshemmnisse haben und im Freistaat Sachsen wohnen.

Ansprechpartner: *LEB im Freistaat Sachsen . V., Lengefelder Straße 1, 09509 Pockau, Herr Frieder Uhlmann, Tel.: 037367 772814, Fax: 037367 772815, E-Mail: f.uhlmann@leb-sachsen.de*

- *Logos des Fördermittelgebers (z.B. ESF + Freistaat Sachsen, Ziel III, Grundtvig) bitte mitsenden*
- *evtl. Bilder mitschicken, die aussagekräftig sind und eingefügt werden können*